

PROFESSOR DR. PETER STROHSCHNEIDER

Lebenslauf

- * 1955 in Stuttgart
- 1975 – 1982 Studium der Germanistik und Geschichtswissenschaft, daneben Rechtswissenschaft, Soziologie und Politikwissenschaft an der LMU München
- 1982 Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien
- 1982 – 1989 Vollbeschäftigte Wissenschaftliche Hilfskraft und Akademischer Rat a. Z. am Institut für Deutsche Philologie der LMU München
- 1984 Promotion
- 1991 Habilitation für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- 1991 – 1992 Wissenschaftlicher Angestellter und Oberassistent am Institut für Deutsche Philologie der LMU München
- 1992 – 1993 Vertretung des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit an der Technischen Universität Dresden
- 1993 – 2002 Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung an der TU Dresden
- 2001 Ruf an die Universität Tübingen (Nachfolge Wachinger, abgelehnt)
- 2002 – 2016 Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik an B. der LMU München (Nachfolge F. J. Worstbrock)
- 2008 Ruf an die Freie Universität Berlin (abgelehnt)
- 2013 – 2019 Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 2020 Professor im Ruhestand
- 2024 Special Adviser to the President of the European Commission, Chair of the Strategic Dialogue on the Future of EU Agriculture

Funktionen (Auswahl)

- 1996 – 2002 Vorsitzender des Kuratoriums der „Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden“
- 1997 – 2002 Mitglied und bis 1999 Zweiter Sprecher des SFB 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ an der TU Dresden

- 1997 – 2000 Dekan der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und Senator der TU Dresden
- 2000 – 2002 Sprecher des Europäischen Graduiertenkollegs „Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole“ der DFG an der TU Dresden und der École Pratique des Hautes Études (IVe Section), Paris
- 2001 – 2004 Mitglied im Vorstand des Deutschen Germanistenverbandes
- 2003 – 2011 Mitglied des SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit (15.-17. Jahrhundert)“ an der LMU München
- 2003 – 2012 Mitglied im Mediävistischen Arbeitskreis der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
- 2004 – 2006 Initiator und Sprecher des Internationalen Doktorandenkollegs „Textualität in der Vormoderne“ (Elitenetzwerk Bayern)
- 2005 – 2011 Mitglied und seit 2006 Vorsitzender des Wissenschaftsrats
- 2008 Mitglied der Expertengruppe des Organs für Qualitätssicherung und Akkreditierung der Schweizerischen Hochschulen (oaq) für den Quality Audit der ETH Zürich
- 2008 Mitglied der Jury für den „Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus“ der Hanns Martin Schleyer-Stiftung
- 2010 – Mitglied (seit 2019 Stellvertretender Vorsitzender) des Beirats des Kulturwissenschaftlichen Instituts, Essen
- 2010 – 2022 Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Museums, München
- 2011 – Mitglied des Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Vergabe der „Alexander von Humboldt-Professur – Internationaler Preis für Forschung in Deutschland“
- 2011 – 2012 Mitglied des Stiftungsrates der Georg-August-Universität Göttingen
- 2011 – 2014 Mitglied der Jury für den Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- 2011 – 2015 Mitglied der Kommission für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und seit 2016 Vorsitzender des Projektbeirates Deutsche Literatur des Mittelalters bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 2012 Mitglied des International Consulting Committee für die National Research Foundation of Korea
- 2012 – 2016 Vorsitz der Jury für den „Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz“ (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)
- 2013 – 2019 Mitglied der Jury für den „Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus“
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung
- 2014 – Vorsitz der Internationalen Expertenkommission des Elitenetzwerks Bayern
- 2015 – 2019 Vorsitz des Zukunftsrates Kleine Fächer in Baden-Württemberg

- 2016 – Mitglied im Advisory Board des DAAD – University of Cambridge Research Hub for German Studies
- 2017 – 2019 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Geisteswissenschaftlichen Zentren Berlin
- 2018 – 2023 Mitglied der Jury für den Max-Planck-Humboldt-Forschungspreis
- 2019 – Mitglied des Kuratoriums von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Mitglied im Rat der Jungen Akademie
- 2019 – 2020 Vorsitzender der Expertenkommission KI-Wettbewerb Bayern 2020
- 2019 – 2022 Mitglied im Committee for Freedom and Responsibility in Science des International Science Council
- 2020– Vorsitzender des Vorstands der Max Uwe Redler Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Klassik Stiftung Weimar
- 2020 – 2021 Vorsitzender der Zukunftskommission Landwirtschaft der Regierung der Bundesrepublik Deutschland (seit 2021 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft)
- 2020 – 2024 Vorsitzender des Stiftungsrates sowie des Stiftungsausschusses Universität der Georg-August-Universität Göttingen
- 2021 – 2023 Mitglied der „Arbeitsgruppe Hochschulentwicklung 2030+“ des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Freistaats Thüringen
- 2023 – 2027 Stellvertretender Vorsitzender des Universitätsrats der Universität Wien
- 2024 – 2025 Experte in der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ (unter Leitung von Julia Jäkel, Thomas de Maizière, Peer Steinbrück und Andreas Voßkuhle)
Vorsitzender der Kommission für die Wissenschafts- und Forschungsstrategie Mecklenburg-Vorpommern

Stipendien, Auszeichnungen

- 1977 – 1982 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1989 – 1991 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1992 Jahrespreis der LMU München für die Habilitationsschrift
- 2001 Gastprofessor an der École Pratique des Hautes Études (IVe Section: Sciences historiques et philologiques), Paris
- 2010 o. Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

- Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 2011 – 2012 Senior Research Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau
- 2012 o. Mitglied der Academia Scientiarum et Artium Europaea
Dagmar Westberg-Vorlesungen für die Geisteswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2013 o. Mitglied der Academia Europaea. The Academy of Europe
Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- 2014 Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
- 2017 Auszeichnung “Rede des Jahres 2017” (Seminar für Allgemeine Rhetorik der Eberhard Karls-Universität Tübingen)
- 2017 – 2019 Ehrenpräsident der Paul Ehrlich-Stiftung, Frankfurt am Main
- 2021 – 2022 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
- 2022 Fellow des International Science Council ISC
„Professor Niklas-Medaille“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
- 2023 „Werner Heisenberg-Medaille“ der Alexander von Humboldt-Stiftung

Schriften (Auswahl)

Bücher

- A.1. Ritterromantische Versepiik im ausgehenden Mittelalter. Studien zu einer funktionsgeschichtlichen Textinterpretation der „Möirin“ Hermanns von Sachsenheim sowie zu Ulrich Fuetrers „Persibein“ und Maximilians I. „Teuerdank“. (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 14) Frankfurt / Main – Bern – New York 1986.
- A.2. Alternatives Erzählen. Interpretationen zu ‚Tristan‘- und ‚Willehalm‘-Fortsetzungen als Untersuchungen zur Geschichte und Theorie des höfischen Romans. Habilitationsschrift (masch.) München 1991 [<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:19-e-pub-24907-3>].
- A.3. Prolegomena zu einer Theorie der Fußnote. [Zusammen mit Peter Rieß und Stefan Fisch] (fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb 1) Münster – Hamburg 1995.
- A.4. Wechselspiele. Kommunikationsformen und Gattungsinterferenzen mittelhochdeutscher Lyrik. Hrsg. von Michael Schilling, Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 13) Heidelberg 1996.
- A.5. Autor und Autorschaft im Mittelalter. Kolloquium Meißen 1995. Hrsg. von Elizabeth Andersen, Jens Haustein, Anne Simon, Peter Strohschneider. Tübingen 1998.
- A.6. Erkennen und Erinnern in Kunst und Literatur. Kolloquium Reisenburg, 5.-7. 1. 1996. In Verbindung mit Wolfgang Frühwald hrsg. von Dietmar Peil, Michael Schilling und Peter Strohschneider. Tübingen 1998.
- A.7. Das Kugelgenhaus in Dresden und seine emblematische Deckendekoration. Mit Beiträgen von Hartmut Freytag, Wolfgang Harms, Ludger Lieb, Dietmar Peil, Michael Schilling und Peter Strohschneider. Neustadt a. d. A. 2000.
- A.8. Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur. Hrsg. von Beate Kellner, Ludger Lieb, Peter Strohschneider. (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 64) Frankfurt/Main [u.a.] 2001.
- A.9. Interpretation. [Hrsg. von Peter Strohschneider und Friedrich Vollhardt]. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 2) Bielefeld 2002.
- A.10. Literatur und Macht im mittelalterlichen Thüringen. Hrsg. von Ernst Hellgardt, Stephan Müller und Peter Strohschneider. Köln – Weimar – Wien 2002.
- A.11. Epochen. In Zusammenarbeit mit Georg Behütuns hrsg. von Peter Strohschneider und Friedrich Vollhardt. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 3) Bielefeld 2002.
- A.12. Mediävistik und Neue Philologie. Betreut von Peter Strohschneider, Ingrid Bennewitz und Werner Röcke. In: Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Bd.

5. Hrsg. von Peter Wiesinger. (Jahrbuch für Internationale Germanistik A,47) Bern [u.a.] 2002, S. 211-361.
- A.13. Geltung der Kunst. Formen ihrer Autorisierung und Legitimierung im Mittelalter. Hrsg. von Beate Kellner, Peter Strohschneider, Franziska Wenzel. (Philologische Studien und Quellen 190) Berlin 2005.
- A.14. Germanistische Mediävistik und ‚Bologna-Prozeß‘. Hrsg. von Peter Strohschneider. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 52/2005, Heft 1) Bielefeld 2005.
- A.15. Visualisierungsstrategien in mittelalterlichen Bildern und Texten. Hrsg. von Horst Wenzel und C. Stephen Jaeger. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Harms, Peter Strohschneider und Christof L. Diederichs. (Philologische Studien und Quellen 195) Berlin 2005.
- A.16. Mobilität – Raum – Kultur. Erfahrungswandel vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hrsg. von Karl S. Rehberg, Walter Schmitz, Peter Strohschneider. (Kulturstudien 1) Dresden 2006.
- A.17. Imagination und Deixis. Studien zur Wahrnehmung im Mittelalter. Hrsg. Von Kathryn Starkey und Horst Wenzel. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Harms, C. Stephen Jaeger, Peter Strohschneider und Carsten Morsch. Stuttgart 2007.
- A.18. Bildung? Bildung! 26 Thesen zur Bildung als Herausforderung im 21. Jahrhundert. Hrsg. von Andreas Schlüter und Peter Strohschneider. Berlin 2009. Lizenzausgabe: Bundeszentrale für politische Bildung. (Schriftenreihe 790) Bonn 2009.
- A.19. Literarische und religiöse Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit. DFG-Symposium 2006. Hrsg. von Peter Strohschneider. Berlin – New York 2009.
- A.20. Codex und Raum. Hrsg. von Stephan Müller, Lieselotte E. Saurma-Jeltsch und Peter Strohschneider. (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien 21) Wiesbaden 2009.
- A.21. Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010.
- A.22. Helden und Heilige. Kulturelle und literarische Integrationsfiguren des europäischen Mittelalters. Hrsg. von Andres Hammer und Stephanie Seidl. In Verbindung mit Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 42) Heidelberg 2010.
- A.23. Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert. Hrsg. von Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider unter Mitarbeit von Tobias Bulang und Michael Waltenberger. (Frühe Neuzeit 136) Berlin – New York 2011.
- A.24. Höfische Textgeschichten. Über Selbstentwürfe vormoderner Literatur. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 55) Heidelberg 2014.
- A.25. Versuch über die Universität. Selbstbezug und Fremdbezug der Wissenschaften. (Konstanzer Universitätsreden 251) Konstanz 2015.
- A.26. Arbeit am Status. Philologien im Spannungsfeld von Wissenschaft und Gesellschaft. (Fakultätsvorträge der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien 15) Göttingen 2017.

- A.27. Vom Umgang mit Fakten. Antworten aus Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Hrsg. von Günter Blamberger, Axel Freimuth und Peter Strohschneider in Zusammenarbeit mit Karena Weduwen. Paderborn 2018.
- A.28. Wie sich die Qualität von personenbezogenen Auswahlverfahren in der Wissenschaft verbessern lässt: Zehn Prinzipien / How to Improve the Quality of Personnel Selection Procedures in Academia: Ten Principles. [Zusammen mit Jörg Hacker, Wilhelm Krull und Martin Lohse]. (Leopoldina Diskussion 21) Halle (Saale) 2019.
- A.29. Reden 2013-2019. Eine Auswahl. [Hrsg.] Deutsche Forschungsgemeinschaft. Bonn 2019.
- A.30. Zumutungen. Wissenschaft in Zeiten von Populismus, Moralisation und Szientokratie. Hamburg 2020.
- A.31. Prädikation und Bedeutung. Hrsg. von Andreas Kablitz, Christoph Marksches und Peter Strohschneider. (Text und Textlichkeit 1) Berlin – New York 2021 [recte 2020].
- A.32. Hermeneutik unter Verdacht. Hrsg. von Andreas Kablitz, Christoph Marksches und Peter Strohschneider. (Text und Textlichkeit 2) Berlin – New York 2021.
- A.33. Der Text und seine Kultur(en). Hrsg. von Andreas Kablitz, Christoph Marksches und Peter Strohschneider. (Text und Textlichkeit 3) Berlin – New York 2023.
- A.34. Wahrheiten und Mehrheiten. Kritik des autoritären Szientismus. München 2024.

Aufsätze

- B.1. ‚Der Túrney von dem Czers‘. Versuch über ein priapeisches Märe. In: Liebe in der deutschen Literatur des Mittelalters. St. Andrews – Colloquium 1985. Hrsg. von Jeffrey Ashcroft, Dietrich Huschenbett und William Henry Jackson. Tübingen 1987, S. 149-173.
- B.2. Die Basis des wissenschaftlichen Diskurses. Anmerkungen zu: Peter Rieß, Vorstudien zu einer Theorie der Fußnote. [Zusammen mit Stefan Fisch] In: Germanisch-Romanische Monatsschrift N.F. 37 (1987), S.447-461.
- B.3. Schwank und Schwankzyklus, Weltordnung und Erzählordnung im ‚Pfaffen von Kalenberg‘ und ‚Neithart Fuchs‘. In: Kleinere Erzählformen im Mittelalter. Paderborner Colloquium 1987. Hrsg von Klaus Grubmüller, L. Peter Johnson und Hans-Hugo Steinhoff. (Schriften der Universität-Gesamthochschule Paderborn, Reihe: Sprach- und Literaturwissenschaft 10) Paderborn – München – Wien – Zürich 1988, S. 151-171.
- B.4. ‚Lebt Artus noch zû Karydol, So stünd es in der welte baß‘. Von der Aktualität des Vergangenen in höfischer Versepiik des ausgehenden Mittelalters. In: LiLi – Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 18 (1988), Heft 70: Ritterrenaissance, hrsg. von Wolfgang Haubrichs, S. 70-94.
- B.5. Philipp Frankfurters ‚Pfaffe vom Kalenberg‘. Skizzen und Vorschläge zu einer Interpretation. In: Germanica Wratislaviensia 85 (1989), S. 50-62.

- B.6. Flußübergänge. Zur Konzeption des ‚Straßburger Alexander‘. [Zusammen mit Herfried Vögel] In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 118 (1989), S. 85-108.
- B.7. Gotfrit-Fortsetzungen. Tristans Ende im 13. Jahrhundert und die Möglichkeiten nachklassischer Epik. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 65 (1991), S. 70-98.
- B.8. Höfische Romane in Kurzfassungen. Stichworte zu einem unbeachteten Aufgabenfeld. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 120 (1991), S. 419-439.
- B.9. Kreuzzugslegitimität – Schonungsgebot – Selbstreflexivität. Über die Begegnung mit den fremden Heiden im ‚Willehalm‘ Wolframs von Eschenbach. In: Die Begegnung mit dem Islamischen Kulturraum in Geschichte und Gegenwart. Acta Hohen Schwangau 1991. Hrsg. von Stefan Krimm und Dieter Zerlin. (Dialog Schule – Wissenschaft) München 1992, S. 23-42.
- B.10. Aufführungssituation. Zur Kritik eines Zentralbegriffs kommunikationsanalytischer Minnesangforschung. In: Kultureller Wandel und die Germanistik in der Bundesrepublik. Vorträge des Augsburger Germanistentages 1991. Hrsg. von Johannes Janota. Band 3: Methodenkonkurrenz in der germanistischen Praxis. Tübingen 1993, S. 56-71.
- B.11. Herrschaft und Liebe. Strukturprobleme des Tristanromans bei Eilhart von Oberg. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 122 (1993), S. 36-61.
- B.12. Zeit Tod Erzählen. Ansichten der „Teutschen Winter=Nächte“ Johann Beers vor der Tradition des Novellare. In: Mittelalterliche Denk- und Schreibmodelle in der deutschen Literatur der frühen Neuzeit. Hrsg. von Wolfgang Harms und Jean-Marie Valentin. (Chloe 16) Amsterdam – Atlanta, GA 1993, S. 269-300.
- B.13. Rezensionen und Rezensionswesen. Am Beispiel der Germanistik. [Zusammen mit Martin Huber und Herfried Vögel] In: Geist, Geld und Wissenschaft. Arbeits- und Darstellungsformen von Literaturwissenschaft. Hrsg. von Peter J. Brenner. Frankfurt / Main 1993, S. 271-295.
- B.14. Logbuch und heilige Schriften. Zu einer Version der deutschen Brandan-‚Reise‘. In: Gutenberg und die Neue Welt. Hrsg. von Horst Wenzel (in Zusammenarbeit mit Friedrich Kittler und Manfred Schneider). München 1994 [recte 1995], S. 159-169.
- B.15. Die Zeichen der Mediävistik. Ein Diskussionsbeitrag zum Mittelalter-Entwurf in Peter Czerwinskis ‚Gegenwärtigkeit‘. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 20 (1995), H. 2, S. 173-191.
- B.16. Einleitung. [Zusammen mit Michael Schilling] In: Wechselspiele. Kommunikationsformen und Gattungsinterferenzen mittelhochdeutscher Lyrik. Hrsg. Von Michael Schilling, Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 13) Heidelberg 1996, S. 9-18.
- B.17. „nu sehent, wie der singet!“ Vom Hervortreten des Sängers im Minnesang. In: ‚Aufführung‘ und ‚Schrift‘ in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Jan-Dirk Müller. (Germanistische Symposien Berichtsbände XVII) Stuttgart – Weimar 1996, S. 7-30.

- B.18. Ur-Sprünge. Körper, Gewalt und Schrift im ‚Schwanritter‘ Konrads von Würzburg. In: Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter. Hrsg. von Horst Wenzel. (Philologische Studien und Quellen 143) Berlin 1997, S. 127-153.
- B.19. Einfache Regeln – komplexe Strukturen. Ein strukturanalytisches Experiment zum ‚Nibelungenlied‘. In: Mediävistische Komparatistik. (FS Franz Josef Worstbrock) Hrsg. von Wolfgang Harms und Jan-Dirk Müller. Stuttgart – Leipzig 1997, S. 43-75; Nachdruck in: Nibelungenlied und Nibelungenklage. Neue Wege der Forschung. Hrsg. von Christoph Fasbender. Darmstadt 2005, S. 48-82.
- B.20. Der Abt, die Schrift und die Welt. Buchwissen, Erfahrungswissen und Erzählstrukturen in der Brandan-Legende. In: Scientia Poetica 1 (1997), S. 1-34.
- B.21. Situationen des Textes. Okkasionelle Bemerkungen zur ‚New Philology‘. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 116 (1997), Sonderheft: Philologie als Textwissenschaft. Alte und neue Horizonte. Hrsg. von Helmut Tervooren und Horst Wenzel, S. 62-86.
- B.22. Über das Gedächtnis der Bibliothek. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 44 (1997), S. 346-357.
- B.23. Johannes Rothes Verslegende über Elisabeth von Thüringen und seine Chroniken. Materialien zum Funktionsspektrum legendarischen und historiographischen Erzählens im späten Mittelalter. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 23 (1998), H. 1, S. 1-29.
- B.24. Die Geltung des Sanges. Überlegungen zum ‚Wartburgkrieg‘ C . [Zusammen mit Beate Kellner] In: Wolfram-Studien XV: Neue Wege der Mittelalter-Philologie. Landshuter Kolloquium 1996. Hrsg. von Joachim Heinzle, L. Peter Johnson und Gisela Vollmann-Profe. Berlin 1998, S. 143-167.
- B.25. Die Grenzen der Minnekommunikation. Interpretationsskizzen über Zugangsregulierungen und Verschwiegenheitsgebote im Diskurs spätmittelalterlicher Minnereden. [Zusammen mit Ludger Lieb] In: Das Öffentliche und Private in der Vormoderne. Hrsg. von Gert Melville und Peter von Moos. (Norm und Struktur 11) Köln – Weimar – Wien 1998, S. 275-305.
- B.26. Tanzen und Singen. Leichs von Ulrich von Winterstetten, Heinrich von Sax sowie dem Tannhäuser und die Frage nach dem rituellen Status des Minnesangs. In: Mittelalterliche Lyrik: Probleme der Poetik. Hrsg. von Thomas Cramer, Ingrid Kasten. (Philologische Studien und Quellen 154) Berlin 1999, S. 197-231.
- B.27. Textualität der mittelalterlichen Literatur. Eine Problemskizze am Beispiel des ‚Wartburgkrieges‘. In: Mittelalter. Neue Wege durch einen alten Kontinent. Hrsg. von Jan-Dirk Müller, Horst Wenzel. Stuttgart – Leipzig 1999, S. 19-41.
- B.28. Inzest-Heiligkeit. Krise und Aufhebung der Unterschiede in Hartmanns ‚Gregorius‘. In: Geistliches in weltlicher, Weltliches in geistlicher Literatur des Mittelalters. Hrsg. von Christoph Huber, Burghart Wachinger und Hans-Joachim Ziegeler. Tübingen 2000, S. 105-133.
- B.29. Kemenate. Geheimnisse höfischer Frauenräume bei Ulrich von dem Türlin und Konrad von Würzburg. In: Das Frauzimmer. Die Frau bei Hofe in Spätmittelalter und früher Neuzeit. 6. Symposium der Residenzen-Kommission der Akademie der

- Wissenschaften in Göttingen. Hrsg. von Jan Hirschbiegel und Werner Paravicini. (Residenzenforschung 11) Stuttgart 2000, S. 29-45.
- B.30. Institutionalität. Zum Verhältnis von literarischer Kommunikation und sozialer Interaktion in mittelalterlicher Literatur. Eine Einleitung. In: Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur. Hrsg. von Beate Kellner, Ludger Lieb, Peter Strohschneider. (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 64) Frankfurt / Main [u.a.] 2001, S. 1-26.
- B.31. Der ‚Oberkrieg‘. Fallskizze zu einigen institutionellen Aspekten höfischen Singens. In: Text und Kultur. Mittelalterliche Literatur 1150-1450. Hrsg. von Ursula Peters. (Germanistische Symposien Berichtsbände XXIII) Stuttgart – Weimar 2001, S. 482-505.
- B.32. Der Minnesänger und das Allgemeine. Eine Lektüre der Strophen 240-245 im Walther-Corpus der Großen Heidelberger Liederhandschrift. In: Walther lesen. Interpretationen und Überlegungen zu Walther von der Vogelweide. (FS Ursula Schulze) Hrsg. von Volker Mertens und Ulrich Müller. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 692) Göttingen 2001 [recte 2002], S. 59-81.
- B.33. Buchmuseum. Vom Umgang der Bibliothek mit der Magie der Schrift. In: Bibliotheken führen und entwickeln. (FS Jürgen Hering) Hrsg. von Thomas Bürger und Eckehard Henschke. München 2002, S. 287-298.
- B.34. ‚Georius miles – Georius martyr‘. Funktionen und Repräsentationen von Heiligkeit bei Reinbot von Durne. In: Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters. (FS Volker Mertens) Hrsg. von Matthias Mayer und Hans-Jochen Schiewer. Tübingen 2002, S. 781-811.
- B.35. Textheiligung. Geltungsstrategien legendarischen Erzählens im Mittelalter am Beispiel von Konrads von Würzburg ‚Alexius‘. In: Geltungsgeschichten. Über die Stabilisierung und Legitimierung institutioneller Ordnungen. Hrsg. von Gert Melville und Hans Vorländer. Köln – Weimar – Wien 2002, S. 109-147.
- B.36. Fürst und Sänger. Zur Institutionalisierung höfischer Kunst, anlässlich von Walthers Thüringer Sangspruch V,9 [L. 20,4]. In: Literatur und Macht im mittelalterlichen Thüringen. Hrsg. von Ernst Hellgardt, Stephan Müller und Peter Strohschneider. Köln – Weimar – Wien 2002, S. 85-107.
- B.37. Innovative Philologie? In: www.germanistik2001.de. Vorträge des Erlanger Germanistentages. In Zusammenarbeit mit Petra Boden [u.a.] hrsg. von Hartmut Kugler. Bielefeld 2002 [recte 2003], Bd. 2, S. 901-924.
- B.38. Stich-Worte und Wider-Sprüche. Zur aktuellen Universitäts- und Wissenschaftspolitik. In: Geisteswissenschaften und Gesellschaft. Hrsg. von Petra Boden und Konrad Ehlich. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 4) Bielefeld [2003], S. 442-452.
- B.39. Unlesbarkeit von Schrift. Literaturhistorische Anmerkungen zu Schriftpraxen in der religiösen Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts. In: Regeln der Bedeutung. Zur Theorie der Bedeutung literarischer Texte. Hrsg. von Fotis Jannidis, Gerhard Lauer, Matías Martínez, Simone Winko. (Revisionen. Grundbegriffe der Literaturtheorie 1) Berlin – New York 2003, S. 591-627.

- B.40. Literarische Ligaturen. Philipp Colin über Paradoxien höfischer Kunstaufträge im Mittelalter. In: Kunst, Macht und Institution. Studien zur Philosophischen Anthropologie, Soziologischen Theorie und Kulturosoziologie der Moderne. (FS Karl-Siegbert Rehberg) Hrsg. von Joachim Fischer und Hans Joas. Frankfurt/Main – New York 2003, S. 537-556.
- B.41. Opfergewalt und Königsheil. Historische Anthropologie monarchischer Herrschaft in der „Ecbasis captivi“. In: Tierepik und Tierallegorese. Studien zur Poetologie und historischen Anthropologie vormoderner Literatur. Hrsg. von Bernhard Jahn und Otto Neudeck. (Mikrokosmos 71) Frankfurt/Main [u.a.] 2004, S. 15-51.
- B.42. Kultur und Text. Drei Kapitel zur Continuatio des abentheurlichen *Simplicissimi*, mit systematischen Zwischenstücken. In: Kulturwissenschaftliche Frühneuzeitforschung. Beiträge zur Identität der Germanistik. Hrsg. von Kathrin Stegbauer, Herfried Vögel, Michael Waltenberger. Berlin 2004, S. 91-130.
- B.43. Text-Reliquie. Über Schriftgebrauch und Textpraxis im Hochmittelalter. In: Performativität und Medialität. Hrsg. von Sybille Krämer. München 2004, S. 249-267.
- B.44. The Dual Economy of Medieval Life. In: A New History of German Literature. Ed. by David E. Wellberry, Judith Ryan, Hans Ulrich Gumbrecht, Anton Kaes, Joseph Leo Kerner, Dorothea E. von Mücke. Cambridge, MA 2004, S. 112-116; deutsche Übersetzung: Die doppelte Ökonomie des mittelalterlichen Lebens. In: Eine Neue Geschichte der deutschen Literatur. Hrsg. von David E. Wellberry [u.a.]. Übersetzt von Christian Döring [u.a.]. Berlin 2007, S. 172-177.
- B.45. Hochschulreform und disziplinärer Wandel. Mutmaßungen über Zustand und Zukunft der Altgermanistik. In: Zeitschrift für Germanistik XV (2005), H. 3, S. 495-506.
- B.46. Zur Konventionalität der Minnerede. Eine Skizze am Beispiel von des Elenden Knaben „Minnegericht“. [Zusammen mit Ludger Lieb] In: Literatur und Wandmalerei II. Konventionalität und Konversation. Hrsg. von Eckart Conrad Lutz, Johanna Thali und René Wetzell. Tübingen 2005, S. 109-138.
- B.47. Wartburgkriege. Eine Projektbeschreibung. [Zusammen mit Beate Kellner] In: Deutsche Texte des Mittelalters zwischen Handschriftennähe und Rekonstruktion. Hrsg. von Martin J. Schubert (Beiheft zu editio 23) Tübingen 2005, S. 173-202.
- B.48. Reden und Schreiben. Interpretationen zu Konrad von Heimesfurt im Problemfeld vormoderner Textualität. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 124 (2005), Sonderheft: Retextualisierung in der mittelalterlichen Literatur. Hrsg. von Joachim Bumke und Ursula Peters, S. 309-344.
- B.49. Über mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft. In: Germanistentreffen Deutschland – Korea 5.-7.10.2005. Dokumentation der Tagungsbeiträge. Hrsg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Bonn 2006, S. 71-82.
- B.50. The Body of the Singer. Sensory Perception and the Production of Meaning in Steinmar's Song of Singing. In: MLN 121 (2006), No. 3, S. 741-756.
- B.51. Sternenschrift. Textmodelle höfischen Erzählens. In: Wolfram-Studien XIX: Text und Text in lateinischer und volkssprachiger Überlieferung des Mittelalters. In Verbindung mit Wolfgang Haubrichs und Klaus Ridder hrsg. von Eckart Conrad Lutz. Berlin 2006, S. 33-58.

- B.52. âventiure-Erzählen und âventiure-Handeln. Eine Modellskizze. In: Im Wortfeld des Textes. Worthistorische Beiträge zu den Bezeichnungen von Rede und Schrift im Mittelalter. Hrsg. von Gerd Dicke, Manfred Eikermann und Burkhard Hasebrink. (Trends in Medieval Philology 10) Berlin – New York 2006, S. 377-383.
- B.53. Kippfiguren. Erzählmuster des Schwankromans und ökonomische Kulturmuster in Strickers „Amis“. In: Text und Kontext. Fallstudien und theoretische Begründungen einer kulturwissenschaftlich angeleiteten Mediävistik. Hrsg. von Jan-Dirk Müller unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner. (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 64) München 2007, S. 163-190.
- B.54. Poetik des Krieges. Eine Skizze zum „Wartburgkrieg“-Komplex. [Zusammen mit Beate Kellner] In: Das fremde Schöne. Dimensionen des Ästhetischen in der Literatur des Mittelalters. Hrsg. von Manuel Braun und Christopher Young. (Trends in Medieval Philology 12) Berlin – New York 2007, S. 335-356.
- B.55. Freiraum für Geisteswissenschaften. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 2007, Nr. 46, S. 26-31.
- B.56. Vielfalt von Wissenschaftssprachen. In: 20 Jahre „Wandel durch Austausch.“ Festschrift für Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Theodor Berchem, DAAD-Präsident 1988-2007. Hrsg. von Christian Bode und Dorothea Jecht. Bonn 2007, S. 227-233; Nachdrucke in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 91-98; in: *aviso* (2011), H. 2, S. 10-15 (u. d. T. „Wider die Sprachindifferenz. Ein Plädoyer für die Vielfalt von Wissenschaftssprachen“); in: *Deutsch in der Wissenschaft. Ein politischer und wissenschaftlicher Diskurs.* Hrsg. von Heinrich Oberreuter, Wilhelm Krull, Hans Joachim Meyer, Konrad Ehlich. München 2012, S. 187- 195.
- B.57. Of Miracles and Bogus Magic: Representing Religious Practices in Early Modern Merry Tales. In: *Representing Religious Pluralization in Early Modern Europe.* Hrsg. von Andreas Höfele, Stephan Laqué, Enno Ruge und Gabriela Schmidt. (Pluralisierung und Autorität 12) Berlin 2007, S. 301-333.
- B.58. Heilswunder und fauler Zauber. Repräsentationen religiöser Praxis in frühmodernen Schwankerzählungen. In: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 129 (2007), H. 3, S. 438-468.
- B.59. Internationalität von Geisteswissenschaften. Zehn gelegentliche Anmerkungen. In: *Der Wettlauf ums Wissen. Außenwissenschaftspolitik im Zeitalter der Wissensrevolution.* Hrsg. von Georg Schütte. Berlin 2008, S. 122-134, 249-252; Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 99-115.
- B.60. Möglichkeitssinn. Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem. In: *zeitenblicke* 8 (2009) Nr. 1 [URL: http://www.zeitenblicke.de/2009/1/strohschneider/index_html (20.2.2009)]; Nachdrucke in: *Forschung. Politik – Strategie – Management* 2 (2009), S. 40-45, sowie in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 116-127.
- B.61. Bildung und Überschuss. In: *Bildung? Bildung! 26 Thesen zur Bildung als Herausforderung des 21. Jahrhunderts.* Hrsg. von Andreas Schlüter und Peter Strohschneider. Berlin 2009, S. 44-55; Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des

- Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 32-40.
- B.62. Über Voraussetzungen und Konzeption der Exzellenzinitiative. In: Beiträge zur Hochschulforschung 1/2009, S. 8-24; Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 55-72.
- B.63. Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem. In: Zur Situation der Geisteswissenschaften in Forschung und Lehre. Eine Bestandsaufnahme aus der universitären Praxis. Hrsg. von Klaus W. Hempfer und Philipp Antony. Stuttgart 2009, S. 15-22.
- B.64. Religiöses Charisma und institutionelle Ordnungen in der Ursula-Legende. In: Institution und Charisma. Hrsg. von Franz J. Felten, Annette Kehnel und Stefan Weinfurter. (FS Gert Melville) Köln – Weimar – Wien 2009, S. 571-588.
- B.65. Entwicklungstendenzen des föderalen Hochschulsystems. In: Universalität in der Provinz. Die vormoderne Landesuniversität Gießen zwischen korporativer Autonomie, staatlicher Abhängigkeit und gelehrten Lebenswelten. Tagung anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Justus-Liebig-Universität Gießen am 8./9. Juni 2007. Hrsg. von Horst Carl und Friedrich Lenger. (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission, N.F. 30) Darmstadt 2009, S. 333-347.
- B.66. Reform und Differenzierung der Hochschulen. In: Wissenschaft „Made in Germany“ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten. VI. Symposium Hochschulreform – Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Heinz Nixdorf Stiftung, Technische Universität München. Hrsg. von Wolfgang A. Herrmann. (Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung 75) Köln 2009, S. 21-31.
- B.67. Exzellenzinitiative und Universitätsbegriff. In: CAS.LMU eSeries 1/2010 [URL: http://www.cas.uni-muenchen.de/publikationen/e_series/cas-eseries_nr1.pdf (6.3.2010)].
- B.68. Unordnung und Eigensinn der Bibliothek. Eröffnungsvortrag auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag. In: Ein neuer Blick auf Bibliotheken. 98. Deutscher Bibliothekartag in Erfurt 2009. Hrsg. von Ulrich Hohoff und Christiane Schmiedeknecht. (Deutscher Bibliothekartag. Kongressbände) Hildesheim – Zürich – New York 2010, S. 17-25; Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 41-50.
- B.69. Dialogischer Agon. In: Der Dialog im Diskursfeld seiner Zeit. Von der Antike bis zur Aufklärung. Hrsg. von Klaus W. Hempfer und Anita Traninger. (Text und Kontext 26) Stuttgart 2010, S. 95-117.
- B.70. Zu einigen aktuellen Entwicklungslinien des deutschen Wissenschaftssystems. In: Gebrochene Wissenschaftskulturen. Universität und Politik im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Michael Grüttner, Rüdiger Hachtmann, Konrad H. Jarausch, Jürgen John, Matthias Middell. Göttingen 2010, S. 367-377.
- B.71. Einheit der Wissenschaften. In: Das Europa der Akademien. Hrsg. von Volker Sellin. Heidelberg 2010, S. 147-170; Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 73-90.

- B.72. Weltabschied, Christusbachfolge und die Kraft der Legende. In: Germanisch-Romanische Monatschrift 60 (2010), H.2, S. 143-163.
- B.73. L'internazionalità delle discipline umanistiche. Dieci annotazioni occasionali. In: Paradoxien der Legitimation. Ergebnisse einer deutsch-italienisch-französischen Villa Vigoni-Konferenz zur Macht im Mittelalter. Hrsg. von Annette Kehnel und Cristina Andenna. (Micrologus' Library 35) Firenze 2010, S. 3-18.
- B.74. Information und Reflexion. In: Baustelle Informationsgesellschaft und Universität heute. Eine Vortragsreihe. Hrsg. von Frank Göttmann und Thomas Reuther. Paderborn 2011, S. 89-105. Nachdruck in: Peter Strohschneider, Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl. Köln 2010, S. 128-145.
- B.75. Germanistik in der Wissenschaftsgesellschaft. In: Kwartalnik Neofilologiczny LVII (2010), H. 4, S. 369-377.
- B.76. Sängeregone. Eine Problemskizze. In: Noctes Sinenses. Hrsg. von Andreas Heil, Matthias Korn, Jochen Sauer. (FS Fritz-Heiner Mutschler) Heidelberg 2011, S. 133-140.
- B.77. Mediävistiken und Wissenschaftssystem. In: Farbe im Mittelalter. Materialität – Medialität – Semantik. Akten des 13. Symposiums des Mediävistenverbandes vom 1. bis 5. März 2009 in Bamberg. Hrsg. von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler. Berlin 2011, Bd. 1, S. 15-30.
- B.78. Fremde in der Vormoderne. Über Negierbarkeitsverluste und Unbekanntheitsgewinne. In: Alterität als Leitkonzept für historisches Interpretieren. Hrsg. von Anja Becker und Jan Mohr. (Deutsche Literatur. Studien und Quellen 8) Berlin 2012, S. 387-416; englische Übersetzung von Frederik Kleiner in: Journal of Early Modern Studies 8 (2019), H. 2, S. 103-135.
- B.79. Faszinationskraft der Dinge. Über Sammlung, Forschung und Universität. In: Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften 8 (2012), S. 9-26.
- B.80. Verwissenschaftlichte Politik und politisierte Wissenschaft. Anmerkungen zu einer komplexen Konstellation. In: Wissen für das Parlament. 20 Jahre Technikfolgenabschätzung am Deutschen Bundestag. Hrsg. von Armin Grundwald, Christoph Revermann und Arnold Sauter. Berlin 2012, S. 61-76.
- B.81. Pluralisierungszumutungen und Islamische Theologie. Religiöse Pluralisierung, akademische Theologie und staatliche Universität. In: Theologie(n) an der Universität. Akademische Herausforderung im säkularen Umfeld. Hrsg. von Walter Homolka und Hans-Gert Pöttering. Berlin – Boston 2013, S. 1-8.
- B.82. Pluralisierung und Alterität – Montaigne über Sänften, Pferde und kulturelle Unterschiede. In: Die Frühe Neuzeit. Revisionen einer Epoche. Hrsg. von Andreas Höfele, Jan-Dirk Müller und Wulf Oesterreicher. (Pluralisierung und Autorität 40) Berlin – Boston 2013, S. 85-111.
- B.83. Ende der Sammlung? Die Umstrukturierung der Sondersammelgebiete der Deutschen Forschungsgemeinschaft. [Zusammen mit Christoph Kümme] In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 61 (2014), H. 3, S. 120-129.

- B.84. Universitäre Forschung – Bemerkungen zur Exzellenzinitiative und zu ihrem Kontext. In: Politik für Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Hrsg. von Erich Thies und Nicola Leibinger-Kammüller. Düsseldorf 2014, S. 29-40.
- B.85. Zur Politik der Transformativen Wissenschaft. In: Die Verfassung des Politischen. Hrsg. von André Brodocz, Dietrich Herrmann, Rainer Schmidt, Daniel Schulz, Julia Schulze-Wessel. (FS Hans Vorländer) Wiesbaden 2014, S.175-192.
- B.86. Funktionale Zweckfreiheit von Wissenschaft. Eine Erfahrungsskizze. In: Hermeneutik als Lebenspraxis. Ein Vorschlag von Hans-Georg Soeffner. Hrsg. von Ronald Hitzler. Weinheim 2014, S. 293-305.
- B.87. Germanistik als Disziplin. In: Geisteswissenschaft heute. Die Sicht der Fächer. Hrsg. von Dieter Lamping. (Kröners Taschenausgabe 441) Stuttgart 2015, S. 59-73.
- B.88. Religiöse Schriftkultur und säkulare Textwissenschaft. Germanistische Mediävistik in postsäkularem Kontext. [Zusammen mit Burkhard Hasebrink]. In: Poetica 46 (2015), H. 3-4, S. 277-291.
- B.89. Kriterien und Standards der Literaturwissenschaft: Debatten, Denkanstöße, Desiderate. [Gemeinsam mit Ansgar Nünning, Renate Stauf] In: Germanisch-Romanische Monatschrift 65 (2015), H. 1, S. 1-12.
- B.90. Wiedervereinigung als funktionale Integration. Beobachtungen zur Forschungsförderung. In: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, 25 Jahre Wissenschaft und Wiedervereinigung, 6.7.-7.7.2015, Hannover. <http://www.stifterverband.de/25jahre/strohschneider.pdf> (Zugriff 10.2.2020)].
- B.91. Das neue Alte. Museum und Archiv, Sammeln und Forschen. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 60 (2016), S. 636-651.
- B.92. Kolleg und Projekt. Forschungskollegs im Kontext der Forschungsförderung. In: Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) (Hg.), Forschungskollegs und ihre Funktion im deutschen Wissenschaftssystem. Dokumentation der Tagung Mai 2016. [Selbstverlag] 2016, S. 22-27.
- B.93. Das neue Neue. Über einige Paradoxien der Wissenschaftsorganisierung. In: Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften 17 (2017), S. 19-32.
- B.94. Kulturen des Vorbehalts. Über Demokratie und Wissenschaft in Zeiten des Populismus. [Zusammen mit Karsten Fischer]. (U.d.T. „Dafür gehen wir meilenweit“) in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 93 vom 21.4.2017, S. 12; chinesische Übersetzung unter: <http://www.aisixiang.com/data/106349.html>.
- B.95. Theologien und religionsbezogene Wissenschaften an der Universität. Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates. In: Gerhard Krieger (Hg.), Zur Zukunft der Theologie in Kirche, Universität und Gesellschaft. (Quaestiones disputatae 283) Freiburg – Basel – Wien 2017, S. 109-117.
- B.96. Nachhaltigkeit und Pluralismus: Strukturfragen der Forschungsorganisierung. In: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. – Nationale Akademie der Wissenschaften (Hg.), Nachhaltige Zeitenwende. Die Agenda 2030 als Herausforderung für Wissenschaft und Politik. Dokumentation des Leopoldina-Symposiums vom 18. Oktober 2016 in Berlin. Halle a.d.S. 2017, S. 83-88.

- B.97. Krisen von Vorbehaltlichkeit. In: Theologische Quartalsschrift 198 (2018), Sonderheft, S. 10-22.
- B.98. POTUS als Twitterer. In: Zeitschrift für Ideengeschichte XII (2018), H.3, S. 61-75.
- B.99. Wahrheit und Macht. Populistische und szientokratische Kurzschlüsse. In: Vom Umgang mit Fakten. Antworten aus Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Hrsg. von Günter Blamberger, Axel Freimuth und Peter Strohschneider. Paderborn 2018, S. 1-10.
- B.100. Wettbewerbliche Forschungsförderung. Zu Funktionen und Verfahren der Deutschen Forschungsgemeinschaft. In: Wolfgang A. Herrmann (Hrsg.), Geld für die Wissenschaft. Finanzierungsmodelle versus Forschungsfreiheit. München 2020, S. 123-135.
- B.101. Über Wissenschaftsfreiheit. Eine Problemskizze in praktischer Absicht. In: Jahrbuch der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 2019, S. 35-44.
- B.102. Ökologisierung von Landwirtschaft – zur gesamtgesellschaftlichen Agenda. In: Saori Dubourg / Joachim Lang / Dirk Messner / Dirk Meyer / Lutz Meyer / Sigrid Nikutta / Stefan Schaible (Hgg.), Deutschlands Neue Agenda. Die Transformation von Wirtschaft und Staat in eine klimaneutrale und digitale Gesellschaft. Berlin 2021, S. 198-204.
- B.103. Über Wissenschaftsfreiheit. In: Laura Auteri / Natascia Barrale / Arianna Di Bella / Sabine Hoffmann (Hgg.), Wege der Germanistik in transkultureller Perspektive. Akten des XIV. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG). Bd. 1. (Jahrbuch für Internationale Germanistik, Beihefte 1), S. 53-65.
- B.104. Die pluralistische Universität. In: Cornelius Torp (Hg.), Aufbruchstimmung. Die Universität Bremen und das Projekt Hochschulreform. Göttingen 2023, S. 234-250.
- B.105. (Ent-)Historisierung. In: Esther Gardei / Hans-Georg Soeffner / Benno Zabel (Hgg.), Vergangenheitskonstruktionen. Erinnerungspolitik im Zeichen von Ambiguitätstoleranz. Göttingen 2023, S. 45-54.
- B.106. Szientokratische Anti-Politik. In: Michael R. Müller / Jürgen Raab / Hans-Georg Soeffner (Hgg.), Gewagtes Wissen. Eine wissenschaftliche Selbstreflexion. Weilerswist 2024, S. 58-68.
- B.107. Herrschaft der Wissenschaft? In: Der Staat 63 (2024), H. 3, S. 459-467.

Rezensionen

- C.1. Joachim Knappe, 'Historie' in Mittelalter und früher Neuzeit. Begriffs- und gattungsgeschichtliche Untersuchungen im interdisziplinären Kontext. (Saecula Spiritalia 10) Baden-Baden 1984. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift N.F. 36 (1986), S. 348-351.
- C.2. Jan-Dirk Müller, Gedechnus. Literatur und Hofgesellschaft um Maximilian I. (Forschungen zur Geschichte der älteren deutschen Literatur 2) München 1982. In: Archiv für Kulturgeschichte 68 (1986), S. 508-513.

- C.3. Mittelhochdeutsche Minnereden und Minneallegorien der Wiener Handschrift 2796 und der Heidelberger Handschrift Pal. germ. 348. Hrsg., übersetzt und untersucht von Michael Mareiner. Bd. 13: „Liebesfreuden und -leiden“. Eine mittelhochdeutsche Minnerede. Edition und Übersetzung; Bd. 16: „Frau Minne und die Liebenden“. Eine mittelhochdeutsche Minneallegorie. Edition und Übersetzung (2 Teile). (Europäische Hochschulschriften I/848, 814) Bern - Frankfurt/Main - New York 1985, 1984. In: *Arbitrium* 5 (1987), S. 41-43.
- C.4. Hans Patze (Hg.), *Geschichtsschreibung und Geschichtsbewußtsein im späten Mittelalter*. (Vorträge und Forschungen 31) Sigmaringen 1987. In: *Arbitrium* 6 (1988), S. 144-151.
- C.5. Ulrich Fuetrer, *Flordimar*. Hrsg. von Walter Tauber. (Arbeiten zur Mittleren Deutschen Literatur und Sprache 17) Bern [u.a.] 1987. In: *Arbitrium* 6 (1988), S. 269-272.
- C.6. Werner Röcke, *Die Freude am Bösen. Studien zu einer Poetik des deutschen Schwankromans im Spätmittelalter*. (Forschungen zur Geschichte der älteren deutschen Literatur 6) München 1987. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 225 (1988), S. 352-358.
- C.7. Hartmut Kugler, *Die Vorstellung der Stadt in der Literatur des deutschen Mittelalters*. (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 88) München - Zürich 1986. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 108 (1989), S. 434-438.
- C.8. Marquard vom Stein, *Der Ritter vom Turn*. Kritisch hrsg. von Ruth Harvey. (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 32) Berlin 1988. In: *Arbitrium* 7 (1989), S. 283-286.
- C.9. Xenja von Ertzdorff, *Romane und Novellen des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland*. Darmstadt 1989. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 226 (1989), S. 395-398.
- C.10. František Graus (Hg.), *Mentalitäten im Mittelalter. Methodische und inhaltliche Probleme*. (Vorträge und Forschungen 35) Sigmaringen 1987. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 15 (1990), S. 218-228.
- C.11. Ulrich Fuetrer, *Lanzilet*. (Aus dem 'Buch der Abenteuer') Str. 1-1122. Hrsg. von Karl-Eckhard Lenk. (Altdeutsche Textbibliothek 102) Tübingen 1989. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 120 (1991), S. 228-234.
- C.12. Werner Schröder, 'Arabel'-Studien. I: Prolegomena zu einer neuen Ausgabe Ulrichs von dem Türlin; II: Von der Ankunft Willehalms in Todjerne bis zu Tybalts Abschied von Arabel; III: Arabel und Willehalm auf west-östlichem Divan; IV: Vom Beginn der Erzählung bis zu Willehalms Gefangennahme; V: Die Flucht; VI: Arabels Taufe und Hochzeit. (Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse 1982/6, 1983/4, 1984/9, 1988/6, 1988/7, 1993/4) Mainz 1982, 1983, 1984, 1988, Stuttgart 1993. In: *Arbitrium* 9 (1991), S. 157-162, und 13 (1995), S. 33 f.
- C.13. Hedda Ragotzky / Horst Wenzel (Hgg.), *Höfische Repräsentation. Das Zeremoniell und die Zeichen*. Tübingen 1990. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 18 (1993), S. 197-209.

- C.14. Horst Brunner (Hg.), Die deutsche Trojaliteratur des Mittelalters und der frühen Neuzeit. (Wissensliteratur im Mittelalter 3) Wiesbaden 1990. In: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 232 (1995), S. 376-382.
- C.15. Horst Wenzel, Hören und Sehen, Schrift und Bild. Kultur und Gedächtnis im Mittelalter. München 1995. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 125 (1996), S. 93-104.
- C.16. Deutsche Lyrik des frühen und hohen Mittelalters. Edition der Texte und Kommentare von Ingrid Kasten. Übersetzungen von Margherita Kuhn. (Bibliothek des Mittelalters 3) Frankfurt/Main 1995. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 119 (1997), S. 496-504.
- C.17. Wolf-Dieter Stempel (Hg.), Musique naturele. Interpretationen zur französischen Lyrik des Spätmittelalters. (Romanistisches Kolloquium 7) München 1995. In: Arbitrium 16 (1998), S. 174-177.
- C.18. Joachim Bumke, Die vier Fassungen der 'Nibelungenklage'. Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik der höfischen Epik im 13. Jahrhundert. (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 8) Berlin - New York 1996. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 127 (1998), S. 102-117.
- C.19. Haiko Wandhoff, Der epische Blick. Eine mediengeschichtliche Studie zur höfischen Literatur. (Philologische Studien und Quellen 141) Berlin 1996. In: Arbitrium 17 (1999), S. 33-35.
- C.20. Walter Haug, Brechungen auf dem Weg zur Individualität. Kleine Schriften zur Literatur des Mittelalters. Studienausgabe. Tübingen 1997. In: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 153 (2001), 238. Bd., S. 110-114.
- C.21. Die ‚Nibelungenklage‘. Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen. Hrsg. von Joachim Bumke. Berlin – New York 1999. In: Arbitrium 19 (2001), S. 26-32.
- C.22. Die kleineren Dichtungen Heinrichs von Mügelin. Zweite Abteilung. Mit Beiträgen von Michael Stolz. Hrsg. von Karl Stackmann. (Deutsche Texte des Mittelalters 84) Berlin 2003; Karl Stackmann, Philologische Untersuchungen zur Ausgabe der kleineren Dichtungen Heinrichs von Mügelin. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Phil.-hist. Kl., 3. Folge Nr. 265) Göttingen 2004. In: Arbitrium 23 (2005), S. 43-52.
- C.23. Johannes Melthers, „ein frölich gemüt zu machen in schweren zeiten ...“ Der Schwankroman in Mittelalter und Früher Neuzeit. (Philologische Studien und Quellen 185) Berlin 2004. In: Arbitrium 23 (2005), H. 2, S. 182-184.